

Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

Protokoll

Teilnehmende: [REDACTED]

Gäste:

Entschuldigt/ Abwesend:

Moderation: [REDACTED]

Protokoll: [REDACTED]

Ort: St. Pankratius, kleiner Saal

Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Datum: 11.03.2019

TOP 1: Begrüßung

- [REDACTED] begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: geistlicher Impuls

- [REDACTED] liest einen Impuls von Martin Luther.

TOP 3: Info, allg.

- Gespräche mit einem Interessenten für das Gemeindeheim Judas Thaddäus wurden geführt.
- Gespräche mit einem Interessenten für das KiJuCa an St. Antonius wurden geführt.
- Gespräche mit einem Interessenten für das Schülercafé (Jugendheim an der Vikariestr.) in Pankratius wurden geführt.
- Viel Bewegung im Bereich der KiTa-Landschaft: Überlegungen in unterschiedliche Richtungen, ohne bislang konkrete Ergebnisse.
- Aus dem Innovationsfonds des Bistums wurden 30.000€ für den M-Punkt bewilligt.

TOP 4: Gemeindeversammlungen

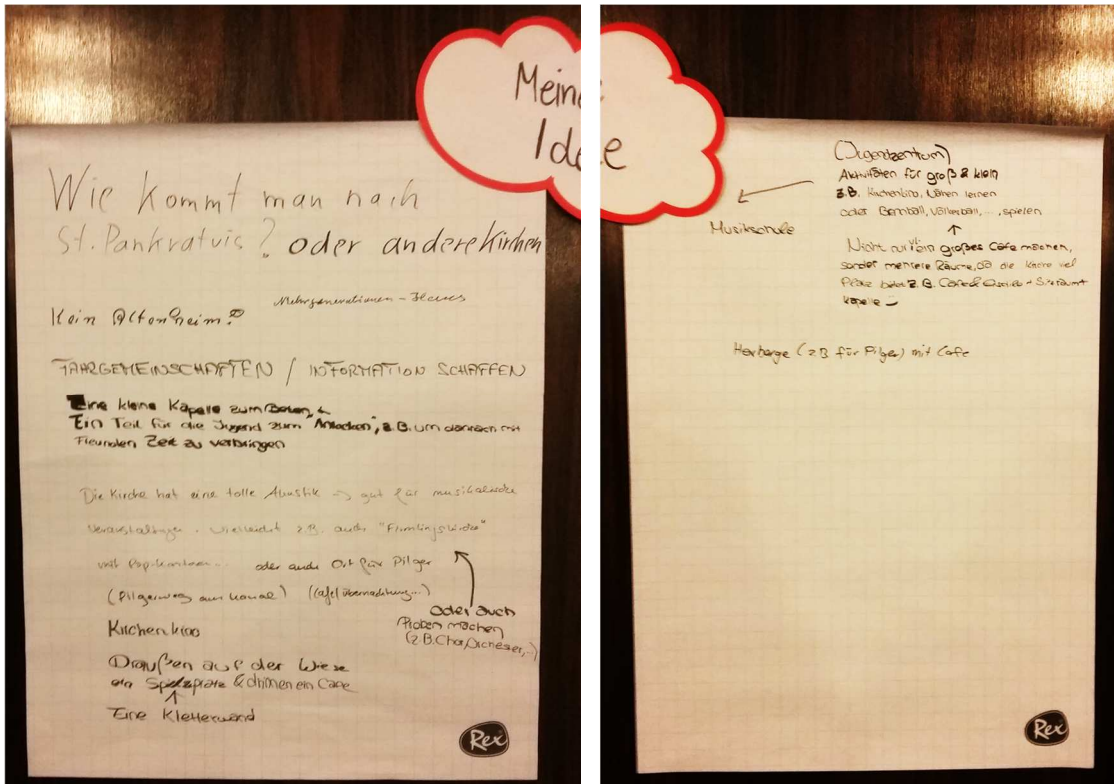
- Rückblick mit Einbeziehung der Rückmeldungen aus den Gremien (Resonanzrunde):
 - o Bei allen Gemeindeversammlungen waren ca. 80 Teilnehmer anwesend.
 - o Menschen scheinen Informationen wahrgenommen zu haben, ohne dass aus den Versammlungen selbst viele Fragen gekommen sind.
 - o Die Versammlungen wurden von der Kerngemeinde wahrgenommen. Menschen von außerhalb waren eher nicht vertreten.
 - o Es scheint eine Spannung zu geben zwischen Resignation der Menschen und der Frage, ob es einen selbst noch betrifft.
 - o In Franziskus scheinen sich die Menschen bereits von der Josefskirche verabschiedet zu haben.
 - o Positiv aufgefallen ist die große Beteiligung der Franz-Jugend an der Gemeindeversammlung
 - o Die Versammlung in Judas Thaddäus wurde als Informationsveranstaltung wahrgenommen.
 - o Einige Zuhörer hätten sich Informationen über konkrete Planungen gewünscht, die es bislang noch nicht gibt.

- o Der Gemeindesaal in St. Marien war zu klein für die Versammlung. Einige Menschen sind wieder gegangen, weil sie keinen Platz bekommen haben.

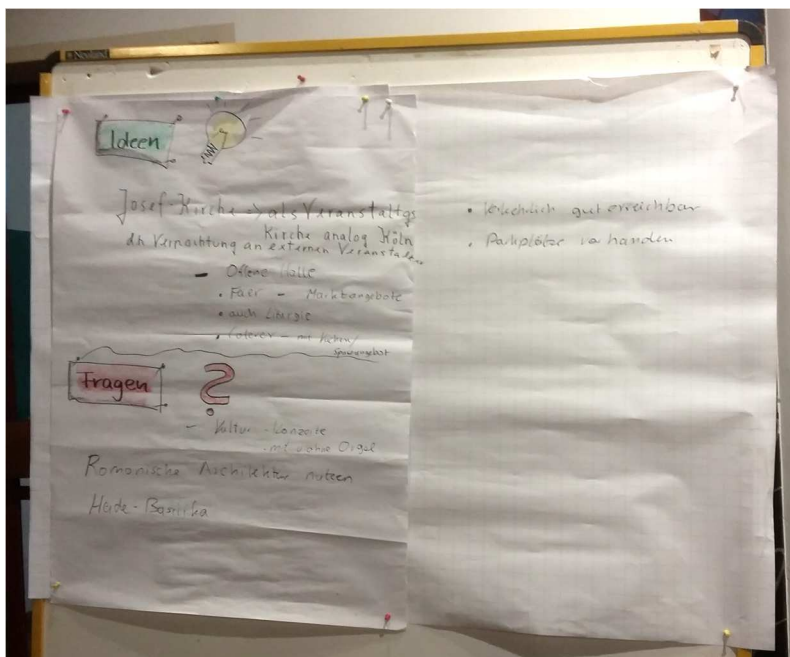
- Weiterarbeit mit den Ergebnissen der Gemeindeversammlungen:

- o Erste Ergebnisse:

- St. Judas Thaddäus



- GR Pankratius will Bedürfnisse erfragen, Zeitplan erstellen, Trauer- und Verabschiedungsprozesse gestalten und sich vernetzen mit Kooperationspartnern
- In St. Marien gibt es noch keine weiteren Arbeitsgruppen
- Idee aus St. Marien für die Kirche: „Traukirche, wie in St. Bernadus“
- Aus dem GR Franziskus sind drei Arbeitskreise entstanden: Abschied, Räume und Ökumene



- Ideen zur Weiterarbeit:
 - Vorsicht vor zu schnellen inhaltlichen Planungen, in denen kreative Energien verloren gehen, weil es zeitliche Vorgaben gibt, die den Prozess mit steuern - z.B. Bebauungspläne für die Quartiere von der Stadt
 - Austausch und Diskussion über das weitere Vorgehen
 - Festhalten und Sortierung von Stichpunkten aus dem Gespräch
 - Neue Gottesdienstordnung soll frühzeitig zur Diskussion gestellt werden

TOP 5: M-Haus Jugend

- Kurzer Bericht über den momentanen Stand der Dinge
- Klärung einiger Fragen rund um das Josefsheim

TOP 6 M-Punkt

- Wie kann man den M-Punkt gut bewerben?
- Wie findet man Menschen, die sich engagieren möchten?
- Erste Umgestaltungen im Bereich der ehemaligen KöB werden bereits vorgenommen.

TOP 7: Zusammensetzung und mögliche Erweiterung der KOG

- Blick auf den Ruhestand von [REDACTED] im November wird [REDACTED] ab April bei der Begleitung des GRs St. Marien durch [REDACTED] unterstützt.
- Zum besseren Informationsfluss beschließt die KOG [REDACTED] für das Pastoralteam in das Gremium zu berufen

TOP 8: Gebet und Verabschiedung

- [REDACTED] spricht das Abschlussgebet